

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 71

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 26. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 26 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 71

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro: 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Frankreich:
Allgemeines Einfuhrverbot. — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Registre du commerce. — France: Interdiction générale d'impor-
tation. — Office suisse du tourisme. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1917. 21. März. Unter der Firma **Dachdeckermeisterverband von Biel & Umgebung & St. Immortal** besteht mit Sitz in Biel eine Genossenschaft, welche bezweckt: a) Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen; b) Anstrengung reeller Grundlagen im Submissionswesen; c) Aufstellung einheitlicher Arbeitstarife; d) Förderung beruflicher Bildung; e) Regelung des Gesellen- und Lehrlingswesens; f) Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind unterm 12. November 1916 und 11. März 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände, Genehmigung derselben durch den Vorstand, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden dreimonatigen Kündigung, welche schriftlich und begründet beim Vorstände einzureichen ist, stattfinden; im weitem erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Wegzug aus dem Verbandsgebiet, Aufgabe des Berufes und durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Der Ausgetretene verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 10. Derselbe kann je nach Bedürfnis durch Beschluss der Generalversammlung erhöht oder vermindert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Quartalsversammlungen, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungs-kommission, die Devisenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Karl Siegenthaler, von Trubshachen, in Biel, Präsident; Robert Reber, von Diki, in Nidau, Vizepräsident; Gottfried Reber, von Diki, in Mett, Sekretär; Hermann Hadorn, von Forst, in Biel, Kassier; Fritz Leibundgut, von Melchnau, in Biel, Beisitzer; sämtliche Dachdeckermeister.

22. März. Der Verein **Evangelisches Vereinshaus in Bözingen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Mai 1899), hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 20. Januar 1917 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

Maschinen und Werkzeug, usw. — 22. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jeker & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1916) ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten der bisherige Prokurist Leo Buholzer, von Emmen (Kt. Luzern), Kaufmann in Biel. Die Firma erteilt Einzelprokura an Alfred Leuthold, von Hergen; Kaufmann in Biel.

22. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baumaterial A. G. Biel**, Handlung mit Baumaterialien, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 18. November 1913), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Februar 1917 das Gesellschaftskapital von Fr. 80,000 auf den Betrag von einhunderttausend Franken (Fr. 110,000), eingeteilt in 220 auf den Namen lautende Aktien von nominell Fr. 500, erhöht. Die Gesellschaft erteilt Prekura an Robert Huelin, von Les Breuleux, Buchhalter in Biel. Die übrigen Punkte der Publikation vom 18. November 1913 bleiben unverändert.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Baugeschäft und Baumaterialien. — 1917. 21. März. Die Firma **J. Stark-Demarmels**, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 154 vom 11. April 1905, Seite 613), ist infolge Verassoziierung erloschen.

Baugeschäft und Baumaterialien. — 21. März. Jakob Stark-Demarmels, von Maladers, Clemens Aeshwanden, von Sisikon (Uri), und Johann Lutz, von Wülflingen, alle in Chur wohnhaft, haben unter der Firma **J. Stark & Cie.** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nahm. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung, Bankstrasse 91.

Hôtel- und Metzgerei. — 22. März. Die Firma **Heinrich Gabriel Metzgerei**, in Sils i. E. (S. H. A. B. Nr. 309 vom 16. Dezember 1907, Seite 2139), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Hotelbetrieb.

Aargau — Argovie — Argovio

Bezirk Aarau

1917. 21. März. **Baugeschäft M. Zschokke A.-G.** in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1927). Die Unterschriftsberechtigung der sämtlichen Angestellten

ist wie folgt neu geordnet worden: Das volle Unterschriftsrecht kollektiv zu zweien üben aus: Andreas Bueher, Architekt, von Zürich, und Guido Gysler, Architekt, von Basel, beide in Aarau. Per procura zeichnungsberechtigt kollektiv zu zweien sind: Gottlieb Schärer, von Biberstein, in Aarau, und Gottfried Schäfer, von und in Küttigen.

21. März. Die Land. Genossenschaft Gränichen in Gränichen (S. H. A. B. 1910, Seite 1615) hat an Stelle von Rudolf Basler zum Beisitzer gewählt: Rudolf Stirnemann, Bannwart, von und in Gränichen.

Bezirk Baden

22. März. **Krankenkasse des Bezirks Baden in Baden** (S. H. A. B. 1915, Seite 73). Berichtigung: Bei der Eintragung vom 18. Januar 1915, betreffend die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse des Bezirks Baden** in Baden (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1915, Seite 73), handelt es sich nicht um eine neue Genossenschaft, sondern um die am 25. Januar 1914 erfolgte Statutenrevision der bisher unter der Firma **Krankenkasse für den Bezirk Baden** in Baden (S. H. A. B. Nr. 262 vom 17. Oktober 1912, Seite 1829 und dortige Verweisung) eingetragenen Genossenschaft. Die Statuten sind am 3. Dezember 1916 neuerdings revidiert worden. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen wurden folgende Änderungen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist: a) gegenseitige Unterstützung von Personen beiderlei Geschlechtes im Falle von Krankheit oder Unfall; b) Ausrichtung eines Sterbegeldes an die Hinterlassenen, und c) Gewährung von ausserordentlichen Unterstützungen in Ausnahmefällen, nach Erhebung der Genussberechtigung. Sie trifft Massnahmen zur Förderung des Gesundheitswesens und Verhütung von Krankheiten. Die Aktivmitgliedschaft kann erworben werden: a) von Kindern, die gesund sind, durch ihre gesetzlichen Vertreter nach dem zurückgelegten 6. bis zum vollendeten 14. Altersjahre, resp. bis zum Austritt aus der Gemeinde- oder Bezirksschule; b) von erwachsenen Personen beiderlei Geschlechtes nach zurückgelegtem 14. bis zum vollendeten 45. Altersjahre, sofern sie gesund und ohne solche Gebrechen sind, die sie an der Berufsausübung hindern könnten. Immerhin können auch mit Krankheitsanlägen behaftete Personen unter Vorbehalt aufgenommen werden. In diesem Fall sind die von der Versicherung auszuschliessenden Krankheiten im Arzzeugnis besonders zu bezeichnen und in der Aufnahmesurkunde vorzunehmen. Für Züger hat die obere Altersgrenze (45 Jahre) keine Geltung. Bei unmündigen Mitgliedern hat der Inhaber der elterlichen Gewalt seine Zustimmung zu geben. Die Sektionsvorstände, bei freier Mitgliedschaft der Bezirksvorstand, entscheiden an Hand der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen über die Aufnahme von Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Eintritt ist gebührenfrei. Allfällige Rekurse über Aufnahmeverweigerungen entscheidet endgültig der Bezirksvorstand. Jede zum Eintritt in die Kasse sich anmeldende Person oder deren gesetzlicher Vertreter hat eine schriftliche Anmeldung gemäss Formular, nebst einem ärztlichen Zeugnis einzureichen. Die Mitgliedschaft beginnt nach der Entrichtung des ersten Quartalsbeitrages. Erfolgt die Bezahlung nicht längstens innert zwei Monaten nach erfolgter Aufnahme, welche schriftlich mitgeteilt wird, so wird letztere wirkungslos. Die Kasse kann physischen oder juristischen Personen die Passivmitgliedschaft erteilen, wenn solche sich zu einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 an die Kasse verpflichten. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod; b) infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; mit Genehmigung des Sektions- oder Bezirksvorstandes kann ein Mitglied, das ausserhalb des Bezirkes Baden zieht, aber in demselben arbeitet, auf sein Aussehen hin als Aktivmitglied verbleiben; c) durch Erhebung der Genussberechtigung (§ 16); d) durch freiwillige schriftliche Austrittserklärung, und e) durch Ausschluss. Mitglieder, welche ausserhalb des Tätigkeitsgebietes wohnen, aber innerhalb desselben in Arbeit stehen, verlieren die Mitgliedschaft mit der Anstellungsänderung, es sei denn, dass sie eine andere Anstellung innerhalb des Tätigkeitsgebietes annehmen oder in diesem Zeitpunkt ihren Wohnsitz im Bezirk Baden begründet haben. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) vermittelt vorheriger schriftlicher einmonatiger Kündigung erfolgen. Die Monatsbeiträge der Mitglieder sind in den Statuten in folgender Weise normiert: A. Kinderversicherung. Es sind zu bezahlen: für ein Kind 50 Rp., für zwei Kinder je 40 Rp., für drei und mehr Kinder je 30 Rappen. B. Erwachsenenversicherung. Entsprechend den Leistungen der Kasse sind fünf Klassen aufgestellt, die unter sich wieder in je zehn Altersstufen zerfallen. Die erste Altersstufe beginnt mit dem 15. die letzte mit dem 70. Altersjahre. In den einzelnen Klassen bewegen sich je nach der Altersstufe die Beiträge innerhalb nachstehender Grenzen: I. Klasse (ärztliche Behandlung und Arznei): Fr. 0.90 bis Fr. 2.90; II. Klasse (Fr. 1 tägliches Krankengeld): Fr. 0.70 bis Fr. 2.35; III. Klasse (Fr. 2 tägliches Krankengeld): Fr. 1.40 bis Fr. 4.70; IV. Klasse (Fr. 3 tägliches Krankengeld): Fr. 2.10 bis Fr. 7.05; V. Klasse (Fr. 4 tägliches Krankengeld): Fr. 2.80 bis Fr. 9.40. Die Beitragsleistung richtet sich für neu Eintretende nach dem Eintrittsalter und bleibt für das einzelne Mitglied bis zum Austritt aus der Kasse in gleicher Höhe bestehen. Ergibt sich nach der Betriebsrechnung, dass die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einzelner Klassen ungenügend sind, so ist die Abgeordnetenversammlung jederzeit berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Der Bezirksvorstand hat diesfalls der Abgeordnetenversammlung eine bezügliche Vorlage zu unterbreiten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Abgeordnetenversammlung, der Bezirksvorstand, die Rechnungsrevisoren und die Sektionen. Der Bezirksvorstand besteht aus 9—11 Mitgliedern. Namens des Vorstandes zeichnen der Präsident, der Aktuar, der Vizepräsident oder der Kassier je zu zweien. Im übrigen sind die publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, unverändert geblieben. Im Vorstand sind folgende Änderungen eingetreten: An Stelle von Leonhard Brühlmeier wurde zum Präsidenten gewählt: Adolf Wirth, Notar, von Hüglingen, in Baden; an Stelle von Edmund Schleuniger zum Sekretär: Martin Wanger, Bauamtssekretär, von und in Baden, und an Stelle von Albert Karli zum Bezirkskassier: Julius Waldesbühl, Pfarrer, von Bremgarten, in Wettingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Legnami d'opera e segheria. — 1917. 22 marzo. Proprietario della ditta Ezechiele Margaroli, in Biasca, è Ezechiele Margaroli, da Crevola d'Ossola (Novara, Italia), domiciliato in Biasca. Legnami d'opera e segheria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1917. 22 mars. Manufacture de poteries de Nyon, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 30 mars 1905, page 534). L'assemblée générale des actionnaires a, le 14 mars 1917, appelé aux fonctions de directeur-gérant, Louis Michaud, d'Avenches, domicilié à Nyon, en remplacement de Jules Michaud, décédé. Dans une séance tenue le même jour, le conseil d'administration a conféré procuration individuelle à Alfred Michaud, d'Avenches, domicilié à Nyon.

Meunerie et commerce de bois. — 22 mars. La raison Marc Bornet, à Crassier, meunerie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 13 juin 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire, survenu le 6 février 1917.

Antoine-Samuel Bornet, Albert-Louis Bornet, de Chavannes-de-Bogis et Château-d'Oex, domiciliés à Crassier, et Alice Bornet, femme de Charles Berlie, de La Rippe, y domiciliée, ont constitué à Crassier, à dater du 6 février 1917, une société en nom collectif sous la raison sociale **Hoirs de Marc Bornet**, qui reprend l'actif et le passif de la maison Marc Bornet, radiée. L'associé Albert-Louis Bornet a scellé la signature sociale.

Aubergiste et commerce de bois. — 22 mars. La raison Ed. Francfort, à Le Vaud, aubergiste et commerce de bois (F. o. s. du c. du 25 janvier 1898, page 85), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau d'Orbe

21 mars. Sous la dénomination de Société Auto-Transports du Jura, A. T. J. et suivant acte-reçu le 10 mars 1917 par le notaire T. Christen, à Romainmôtier, il a été constitué une société anonyme de la nature et de la forme prévue par le titre 26 du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Vaulion. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 10 mars 1917. Le but de la société est l'exploitation d'un service de transports automobiles de Vaulion à Croy et régions avoisinantes. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs, divisé en cinq cents actions de cent francs chacune, au porteur. Le capital pourra être augmenté ensuite d'une décision du conseil d'administration, jusqu'à concurrence du cent pour-cent du capital prévu dans les statuts. La société est administrée par un conseil d'administration, pour le moment composé de cinq membres, suivant décision prise par l'assemblée générale constitutive, protocolée au procès-verbal sous spécifié, reçu ce jour par le notaire Christen. Ce comité est élu pour trois ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Henri-Ernest Martignier, de Vaulion, fabricant de pierres fines à Vaulion; Louis-Henri Magnenat, de Vaulion, marchand de fromages à Vaulion; Georges-Louis Raymond, de Vaulion, négociant à Vaulion; Gustave-Louis Altherr, d'Envy, marchand de bois à Premier; Eugène-Paul-Rodolphe Rochaz, de Romainmôtier, l'Abbaye, Le Lieu et Bournens, rentier, domicilié à Romainmôtier. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le conseil d'administration, les contrôleurs.

Bureau de Vevey

Pharmacie. — 21 mars. La raison E. Rouge, à Montreux, le Châtelard, exploitation de la «Pharmacie Centrale et Populaire, Dr. E. Rouge, Pharmacien, Montreux» (F. o. s. du c. du 13 avril 1908, n° 92, page 293), 1913, n° 115, page 823), est radiée ensuite de remise de commerce.

21 mars. Le chef de la maison F. Poirier, Pharm., à Montreux, le Châtelard, est Frédéric-Louis-François fils de Louis-Jules-Charles-François Poirier, originaire d'Yverdon, domicilié à Montreux, le Châtelard. Pharmacie; à Montreux, La Rouvenaz, n° 44. La maison confère procuration à Louis-Jules-Charles-François fils de François-Louis-Frédéric Poirier, originaire d'Yverdon, domicilié à Montreux, le Châtelard.

21 mars. La Société de Laiterie et Fromagerie de Chermex, société coopérative, dont le siège est à Chermex sur Montreux (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n° 84, page 674, du 24 février 1916, n° 46, page 293), fait inscrire que dans son assemblée générale du 28 décembre 1916, elle a renouvelé son comité comme suit: Président: François Ducret, agriculteur, du Châtelard-Montreux; vice-président: Emile Ducret, agriculteur, du Châtelard-Montreux; secrétaire-caissier: Jean Borloz, agriculteur, des Ormonts-dessous; suppléant: Gabriel Cartier, serrurier, de Genève; autres membres: Augusto Borloz, agriculteur, des Ormonts-dessous, et Edouard Chevalley et Félix Chevalley, les deux agriculteurs, du Châtelard-Montreux; tous domiciliés à Chermex sur Montreux. Aux termes des statuts, la signature collective du président et du secrétaire engage valablement la société vis-à-vis des tiers.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Mietel denrées coloniales. — 1917. 21 mars. Le chef de la maison Maurice Favre, au Locle, est Paul-Maurice Favre, fils de Paul-Maurice, du Locle, négociant, y domicilié. Commerce de miel et denrées alimentaires; Rue Girardet, n° 40.

Genève — Genève — Ginevra

Antiquités. — 1917. 21 mars. Le chef de la maison S. Moos, à Genève, est Simon Moos, de Oberendingen (Argovie), domicilié à Genève. Commerce d'antiquités. 31, Grand'Rue.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement die Firma Pochon frères, Goldschmiede in Bern, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 22)

Bern, den 23. März 1917.

Schweiz, Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

France — Interdiction générale d'importation

Un décret du 22 mars, inséré au «Journal officiel» du 24 de ce mois, prohibe l'importation en France et en Algérie sous un régime douanier quelconque de toute marchandise de provenance étrangère. Des dérogations pourront être autorisées par le Ministre des Finances soit à titre général, soit dans la limite des contingents à établir par un comité spécial. Les demandes d'importation donneront lieu à la perception d'une redevance selon un tarif à établir. (Voir d'ailleurs le texte reproduit ci-après en extenso du décret).

Décret du 22 mars 1917 prohibant l'entrée des marchandises d'origine ou de provenance étrangères et instituant un comité des dérogations aux prohibitions.

Art. 1^{er}. Est prohibée l'importation en France et en Algérie, sous un régime douanier quelconque, de toute marchandise d'origine ou de provenance étrangères.

La prohibition ne s'applique pas:

Aux importations effectuées pour le compte de l'Etat;
Aux chargements que l'on justifiera, dans la forme réglementaire, avoir été expédiés directement pour la France et l'Algérie à une date antérieure à la publication du présent décret;

aux marchandises déclarées pour l'entrepôt à la même date.

Art. 2. Sur la proposition du ministre du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des dérogations à la prohibition pourront être autorisées par le ministre des finances, soit à titre général, soit dans la limite de contingents, dans les conditions prévues par l'article 3 ci-après.

Art. 3. Il est institué auprès du ministre du commerce un comité des dérogations aux prohibitions d'entrée, composé ainsi qu'il suit:

Le président de la commission des douanes du Sénat, ou son délégué.
Le président de la commission du Sénat chargée de l'étude de l'organisation économique du pays, ou son délégué.

Le président de la commission des douanes de la Chambre des députés, ou son délégué.

Le président de la commission du commerce et de l'industrie de la Chambre des députés, ou son délégué.

Deux représentants du ministère du commerce.

Un représentant du ministère des affaires étrangères.

Un représentant du ministère de l'agriculture.

Un représentant du ministère de l'armement et des fabrications de guerre.

Un représentant du ministère des finances.

Un représentant du ministère de la guerre.

Un représentant du ministère de l'intérieur.

Un représentant du ministère de la marine.

Un représentant du ministère du ravitaillement général et des transports maritimes.

Un représentant du ministère des travaux publics et des transports.

Deux membres du comité consultatif des arts et manufactures.

Deux membres du conseil supérieur de l'agriculture.

Deux délégués de la chambre de commerce de Paris.

Ce comité établit et soumet à l'approbation du ministre du commerce:

1^o Les propositions de dérogation générale pour certaines marchandises.

2^o Le contingent trimestriel des importations pour des produits déterminés, par espèce et provenance.

3^o Pour chaque contingent, un plan de répartition entre les divers groupements industriels ou commerciaux au prorata de leurs besoins indispensables.

Art. 4. Un secrétaire général, nommé par arrêté du ministre du commerce, prépare les décisions et en assure l'exécution.

Art. 5. A titre de participation aux frais de fonctionnement du comité et par application des dispositions de l'article 7 de la loi du 28 septembre 1916, les demandes d'importation donneront lieu à la perception d'une redevance dont le tarif sera fixé par un décret spécial.

Art. 6. Le président du conseil, ministre des affaires étrangères, les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, de l'agriculture, de l'intérieur et des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

Office suisse du tourisme

Par son message du 16 mars crt. le Conseil fédéral soumet aux chambres le projet suivant d'arrêté fédéral:

1^o La Confédération accorde une subvention annuelle à l'association nationale pour l'office suisse du tourisme, à fonder par l'Union des sociétés suisses de développement, la Société suisse des hôteliers, l'Association «Pro Sempione» et la «Nouvelle association du Gothard».

2^o Le montant de la subvention sera fixé chaque année dans le budget; pour 1918, elle sera de 120,000 francs.

3^o Le but et la tâche, ainsi que l'organisation de l'association pour l'office du tourisme, sont déterminés par les statuts, qui seront soumis à l'approbation du Conseil fédéral.

4^o Le Conseil fédéral exerce les droits fixés par les statuts en désignant des délégués dans les organes de l'association.

5^o Le présent arrêté, n'étant pas d'une portée générale, entre immédiatement en vigueur.

6^o Le Conseil fédéral est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917	1917	1917	1917	1917	1916	1915
	15. III.	7. III.	28. II.	23. II.	23. III.	23. III.	23. III.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Berlin	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5
Milano	5	4	5	4	5	4	5
Bruxelles	5	4	5	4	5	4	5
Wien	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5
Amsterdam	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2
New-York	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4

o. = officiel (official), p. = privat (hors banque); * Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Geometrische Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917 23. III.	86.26	23.98 1/2	79.24	64.85	—	50.26	203.29	5.03
15. III.	86.32	24.01 1/2	79.79	64.35	—	50.72	202.72	5.04
7. III.	86.07	23.96	80.48	66	—	51.24	202.60	5.02
28. II.	85.78	23.86	81.86	66.60	—	50.86	202.34	5.00 1/2
23. II.	85.80	23.87 1/2	82.75	68.11	—	51.28	202.45	5.00 1/2
1916 23. III.	87.79	24.93 1/2	92.52	77.92	—	63.97	222.37	5.22 1/2
1915 23. III.	101.60	25.84	110.80	93.85	—	82.25	213.25	5.37 1/2
1914 23. III.	100.02	25.20 1/2	123.31	99.68	99.55	104.80	208.40	5.17 1/2
1913 23. III.	100.31	25.35 1/2	123.90	98.30	99.70	104.62	208.75	5.19

* Die Kurse bedeuten Geldkurse. — * Les cours signifient cours de la demande.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Frankreich — Allgemeines Einfuhrverbot

Ein französisches Dekret vom 22. März, das im «Journal officiel» vom 24. März erschienen ist, verbietet die Einfuhr aller Waren ausländischer Herkunft in Frankreich und Algerien. Ausnahmen können vom Finanzminister generell oder für bestimmte Kontingente, die von einer Spezialkommission festzusetzen sind, bewilligt werden. Die Einfuhrsuche unterliegen besonderen Gebühren nach einem noch aufzustellenden Tarif. (Siehe im übrigen den nachstehend mitgeteilten Originaltext des Dekrets).

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.**A.-G. für Quellenprodukte**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit einberufen zur

ordentlichen Generalversammlungauf Mittwoch, den 4. April 1917, nachmittags 3 Uhr
in das Sitzungszimmer der Schmiedenzunft, in Basel**Traktanden:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes sowie der Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1916 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Geschäftsführung.
3. Statutenänderung (Abschreibung der Sacheinlage und entsprechende Reduktion des Stammkapitals; Ausgabe von Genussscheinen).
4. Neuwahl von Verwaltungsratsmitgliedern und der Kontrollstelle. (1686 Q) 727

Die Rechnung nebst Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen vom 26. März 1917 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Herrn Nationalrat Dr. Chr. Rothenberger in Basel, Gerbergasse 30, auf.

Die zur Abstimmung nötigen Stimmkarten mit angehängtem Vollmachtsformular werden nach Deposition der Aktien bei Herrn Dr. Rothenberger, Gerbergasse 30 in Basel, oder bei der Geschäftsstelle, Balzenbergstr. 30 in Baden-Baden, bis 3. April 1917 den Herren Aktionären von der Verwaltung zugesandt und sind vor der Generalversammlung abzugeben.

Basel, den 26. März 1917.

Der Verwaltungsrat.**Berner Chocolate-Fabrik
Tobler & Co. A.G., Bern****Rückzahlung der Obligationen-Anleihen von 1906 und 1907**

Laut Bekanntmachung vom 27. Dezember 1916 haben wir auf Grund der Anleihsbedingungen den nicht konvertierten Teil unseres 4½ % Obligationen-Anleihs vom 15. Dezember 1906 von nom. Fr. 2,000,000 zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1917 gekündigt.

Hiemit kündigen wir ferner auf Grund der Anleihsbedingungen den nicht konvertierten Teil unseres 4½ % Anleihs von Fr. 2,000,000 von 1907 zur Rückzahlung auf den 30. September 1917, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört. Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwerte von Fr. 400 bzw. Fr. 500 pro Titel spesenfrei bei den unten aufgeführten Banken gegen Einreichung der Titel mit Coupons Nr. 22 u. ff.

Den Inhabern der gekündigten Obligationen der beiden vorgenannten Anleihen bieten wir nunmehr die vorzeitige Rückzahlung an, die sofort geschehen kann. Die Rückzahlung erfolgt für die Obligationen des Anleihs von 1906 zum Nennwerte von Fr. 500 pro Titel, zuzüglich 4½ % Zins vom 31. Dezember 1916 an bis zum Rückzahlungstage, und für die Obligationen des Anleihs von 1907 zum Nennwerte von Fr. 400 bzw. Fr. 500, zuzüglich 4½ % Zins vom 31. März 1917 an bis zum Rückzahlungstage. — Im Falle der vorzeitigen Rückzahlung sind mit den Titeln auch die Coupons Nr. 21 abzuliefern.

Die Rückzahlung erfolgt nach Massgabe der vorstehenden Ankündigung bei folgenden Bankinstituten:

Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich;
Eidgenössische Bank A. G. in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne und St. Gallen;
Berner Handelsbank in Bern. (2235 Y) 729;

Bern, den 26. März 1917.

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A.G.**Société Financière Franco-Suisse**

MM. les actionnaires de la Société Financière Franco-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 16 avril 1917, à deux heures, au siège social, 18, Rue de Hesse, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du comité des censeurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4° Nomination de trois membres du conseil d'administration (art. 16 des statuts).
- 5° Nomination du comité des censeurs.

Conformément à l'art. 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1916 ainsi que le rapport du comité des censeurs seront tenus au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 7 avril 1917. MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission. (20617 X) 731

Genève, le 26 mars 1917.

Le conseil d'administration.**Société de l'Industrie des Hôtels****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le mercredi 4 avril 1917, à 3 heures et demie, à l'Hôtel Métropole, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de deux administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

20574 X (699)

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 3 avril à la caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie, banquiers, 66, Rue du Stand, à Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1916, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus dès le 27 mars.

Wertschriftenkontrollbuch**Zins- & Couponverfallbuch**

(1401 Z)

Preisliste Nr. 41 zu Diensten.

Landolt-Arbenz & Co.

Bahnhofstrasse 66 : : : Zürich.

Raduner & Co. A.-G., Horn (Thurgau)

Sengerei, Bleicherei & Appretur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, 3. April 1917, nachmittags 3 Uhr, nach Horn**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916. Bericht der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Wahl der Kontrollstelle und des Suppleanten pro 1917/18.
5. Umfrage. 7281

Der Bericht der Rechnungsrevisoren, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 28. März auf dem Geschäftsbureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Aktienkapital und Reserven: Fr. 46,000,000

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung von heute wurde die Dividende für 1916 auf 6 % festgesetzt.

Demgemäss erfolgt die Zahlung ab 26. März 1917 mit

Fr. 30 per Aktie

gegen Einlieferung des Coupons Nr. 40:

- | | |
|----------------|---|
| in Zürich: | an unserer Kasse und bei unsern Depositenkassen Heimplatz, Leonhardplatz, und Industriequartier, |
| in Stäfa: | bei unserer Filiale, |
| in Basel: | bei der Basler Handelsbank,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
bei den Herren A. Sarasin & Co., |
| in Bern: | bei der Berner Handelsbank,
bei den Herren Mareud & Co., |
| in Chur: | bei der Graubündner Kantonalbank, |
| in Glarus: | bei der Glarner Kantonalbank, |
| in Genf: | bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
bei den Herren Hentsch & Co., |
| in Luzern: | bei den Herren Falek & Co., |
| in Neuenburg: | bei den Herren Berthoud & Co.,
bei den Herren Pury & Co., |
| in Olten: | bei der Filiale der Solothurner Handelsbank, |
| in St. Gallen: | bei den Herren Wegelin & Co., |
| in Solothurn: | bei der Solothurner Handelsbank,
bei den Herren Henzi & Kully, |
| in Winterthur: | bei der Schweizerischen Bankgesellschaft. |

Die Coupons sind mit Bordereaux zu versehen.

Zürich, den 24. März 1917.

(1439 Z) 7251

Die Direktion.**S. A. Vantier Frères & Cie
Grandson**Avis est donné aux actionnaires que le coupon de dividende n° 1 est payable dès le 1^{er} avril prochain à raison de 5 %, soit fr. 5 par coupon, au siège social ainsi qu'à la caisse de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.

Les titres n° 1 à 10,000 sont à présenter en même temps, au siège social ou à la Banque Cantonale Vaudoise, en vue de l'estampillage constatant l'augmentation du capital à fr. 1,400,000, par décision de l'assemblée générale du 6 mars 1917. 21845 L (713)

La direction.**Les
insertions**

pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle**suisse du commerce**la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Sie haben

Erfolg

wenn Sie

Anleihs-Publikationen,
Kommandit- & Beteiligungsgesuche,
wie überhauptalle Anzeigen finanzieller Natur;
ferner
Stellen-Angebote und -Gesuche
für Bank-Personal,
Beamte von industr. Unternehmungen,
kaufmännisches Personal
und dergl. in das**Schweiz. Handelsamtsblatt**
aufgeben.Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Exped.

Kabelwerke Brugg A.-G.

vorm. Otto Suhner & Co.
in Brugg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 12. April 1917, nachmittags 1½ Uhr
im Bahnhofrestaurant Olten

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916 nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses.
5. Wahl der Kontrollstelle und Festsetzung des Honorars für dieselbe.
6. Umfrage. (1438 Z) 726

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben sich wenigstens 2 Tage vor derselben im Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen die Legitimationskarte für den Besuch der Generalversammlung ausgehändigt wird.

Jahresrechnung und Bilanz liegen von heute ab zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Sollte infolge Militärdienstes des Unterzeichneten der Versammlungsort abgeändert werden müssen, werden wir die Herren Aktionäre davon rechtzeitig schriftlich benachrichtigen.

Brugg, den 24. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: K. Lindt.

Peter, Cailler, Kohler

Chocolats Suisses, S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 28 mars 1917, à 3½ heures de l'après-midi, à l'ancien Casino de Vevey (salle du Conseil communal).

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Répartition du compte de profits et pertes et fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires.

MM. les actionnaires sont également convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le même jour et au même local à 4½ heures de l'après-midi.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Constatation des souscriptions et des versements concernant l'augmentation du capital social.
- 2° Revision des statuts.

A la première de ces assemblées pourront seuls délibérer et voter les porteurs d'actions anciennes (nos 1 à 105000), tandis que l'assemblée générale extraordinaire est accessible aux possesseurs d'actions anciennes et nouvelles (nos 1 à 210000).

Les cartes d'admission pour ces deux assemblées seront délivrées sur dépôts des titres, du 18 au 27 mars, par les maisons de banques suivantes:

Lausanne: Banque Fédérale S. A.,
Bankverein Suisse,
Union de Banques Suisses,
Brandenburg & Cie,
Edmond Chavannes,
Morel, Chavannes, Günther & Cie,
Vevey: Banque Fédérale S. A.,
Banque William Cuénod & Cie, S. A.,
Cuénod, de Gautard & Cie,
Genève: Union Financière,
Chenevière & Cie,
Paccard & Cie,
Fribourg: Banque de l'Etat.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, ainsi que le projet de statuts révisés, sont déposés à partir du 20 mars au siège social, à Vevey, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance sous justification de leur qualité.

Les feuilles de présence à ces deux assemblées seront établies le 28 mars, à partir de 2½ heures. (30814 L) 548

Vevey, le 1er mars 1917.

Le conseil d'administration.

JACKY, MAEDER & Co.

Internationale Transporte

BASEL

Chiasso, Florenz, Carpi bei Modena, London
Mailand, Domodossola (Simplon), Luino, Genua

Rasche Importverkehre Bordeaux, Marseille, Genua-Schweiz für
Güter von England, Holland, Spanien und Amerika.

Regelmässige Exportverkehre nach Britisch Indien, Ostasien,
Australien, Nord- und Südamerika, England, Skandinavien, Holland,
Russland.

1181 Billige Durchfrachten, speziell für Produkte der Grossindustrie 412 Q.

Agenten verschiedener Dampfergesellschaften.

Eigene Niederlassung in Genua: Società Italo-Svizzera per Trasporti, Palazzo Nuova Borsa Piano 2°.

Erstklassige Vertreter an allen wichtigsten Seeplätzen.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau

Emprunt de fr. 300,000 4½ % de 1907

Par suite du tirage au sort du 14 mars courant, les obligations dont les numéros suivent sont remboursables le 30 juin 1917, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus: (644 M) 671:

Nos	21	629	942	1708	2342	2513	3146	3608	4138	5522
	23	756	946	1779	2457	2633	3190	3609	4470	5539
	162	779	1018	1829	2470	2668	3405	3708	4770	5903
	200	840	1487	1913	2480	2788	3443	4121	5084	5962

Le remboursement s'effectuera aux domiciles ci-après:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences.

Banque Fédérale S. A., Lausanne et ses agences.

Bankverein Suisse, Lausanne et ses agences.

Banque de Montreux, Montreux et ses agences.

MM. Morel Chavannes, Günther & Cie, Lausanne.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau, Les Jumelles, Territet.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement.

Il reste à rembourser du tirage du 21 mars 1916 les nos 2618, 3579 et 3679. Ces trois obligations ont cessé de porter intérêt dès et y compris le 1er juillet 1916.

Territet, le 15 mars 1917.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau.

Elektr. Gurten-Bahn

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. April 1917, nachmittags 2½ Uhr
auf Gurtenkulm

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Wahlen: a) der sich im periodischen Austritt befindlichen Verwaltungsräte, b) der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung mit Bilanz pro 1916 ist mit dem Bericht der Kontrollstelle ab heute im Direktionsbureau auf Gurtenkulm zur Einsicht aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit der Rechnung pro 1916 wird den HH. Aktionären mit der Einladung zur Generalversammlung, der Traktandenliste und Stimmkarte direkt zugestellt. (2224 Y) 733:

Bern, den 23. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: G. Marti.

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1 (161 Z)
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Tüchtiger, erfahrener, 25-jähriger

Kaufmann (Schweizer)

absolut bilanzieller.

flotter Korrespondent

Steno-Dactylograph, Deutsch, Französisch und Italienisch perfekt, bisher in leitenden Stellungen tätig,

sucht Lebensstellung

Offerten unter Chiffre H. A. B.
715 an Publicitas A. G., Bern,

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expedition